

# Erfolge für Österreich bei der Coursing Europameisterschaft auf der Halbinsel Pouch

In diesem Jahr war Deutschland der Gastgeber für den größten Coursing Event des Jahres. 804 (so viele wie niemals zuvor) gemeldete Windhunde aus ganz Europa machten sich im Juni auf den Weg nach Mitteldeutschland, um vom 22. – 23. Juni 2013 auf der herrlichen Halbinsel Pouch am Goitzschensee (Sachsen Anhalt) bei der Coursing Europameisterschaft dabei zu sein.

**V**orweg sei gesagt – es war ein toller Event. Der Wettergott beendete rechtzeitig vor dem Wochenende die Hitzewelle und bei angenehmen Lauftemperaturen zwischen 20 bis 24 Grad waren die Bedingungen für die Hunde optimal. Die Infrastruktur war perfekt, in einem großen Festzelt und an verschiedenen Imbiss-Ständen wurde für das leibliche Wohl der Zweibeiner gesorgt. Der eingerichtete Campingplatz war riesig – Wohnwagen und Wohnmobile reihten sich aneinander, jedes Land hatte seinen eigenen großen Bereich zur Verfügung. Der Österreich-Standort war perfekt gelegen – unsere heimischen Teilnehmer konnten direkt auf das Wasser der Goitzsche blicken. Besser ging es nicht mehr. Wer wollte, erreichte in wenigen Minuten das Ufer und konnte sich samt Hund im See abkühlen. Es waren sich alle einig – diese Europameisterschaft konnte mit der schönsten Location punkten! Die sehr feierliche Eröffnungszeremonie fand am

Freitag statt. Nicht wie gewohnt auf einer Wiese, sondern in der Agora der Halbinsel Pouch, die einem Amphitheater gleicht. Auch wurden dort die Siegerehrungen abgehalten. Um so weiter oben man zu sitzen kam, um so besser war die Aussicht auf das Geschehen. Samstag um 8 Uhr Früh ging es dann los. Auf drei Parcours gleichzeitig begann die Europameisterschaft. Doch was ist Coursing und wie sind die Regeln? (Lure)Coursing ist die Simulation einer Sichthetzjagd. Hier wird in einem natürlichen Gelände ein Parcours gesteckt, der möglichst dem Fluchtweg eines Kaninchens ähnelt. Im Zickzackkurs wird eine „Hasenschleppe“ (künstl. Lockmittel aus Plastikstreifen oder Fell) auf einer Länge von 500 bis 1000 Meter gezogen. Die Hunde laufen paarweise, sind mit roter oder weißer Renndecke bekleidet und tragen einen speziellen Rennmaulkorb. Das Jagdverhalten stellen die Hunde in zwei Durchgängen (mit Pause zwischen den Läufen) unter Beweis

und wird dieses nach einem Regelwerk von Coursingrichtern bepunktet, wobei Kondition, Gewandtheit, Eifer, Intelligenz und Schnelligkeit einzeln bewertet werden.

Bei den Rassen, die am Samstag ihren großen Tag hatten, starteten Afghanische Windhunde, Salukis und Azawaks für Österreich. Nun begann das große Zittern, die Parcours waren sehr anspruchsvoll – eben einer Europameisterschaft würdig! Nach dem ersten Durchgang wurde gerechnet und gehofft, dass es Hunde aus Österreich auf das Siegerpodest schaffen – bei der starken Konkurrenz keine Selbstverständlichkeit. Doch beim Coursing entscheidet der zweite Durchgang. Die erste Rasse, die bei der Siegerehrung aufgerufen wurde, waren die Afghanischen Windhunde Hündinnen: Platz 6 geht an... Austria!!!! Jubel brauste auf... Reinhard Gutwenger mit Fairy Dea El Gran Matador hat es geschafft. Dann folgten die Azawaks Hündinnen: Bastien's Sarely von Martina Lang holte



Magyar Agar Rüden Vize-Europameister „Puszta König's Csodalatos“ und Magyar Agar Hündinnen 4. Platz „Aranyagi Utonallo Fenyves“, beide Waltraud Sporer

Italienische Windspiele Hündinnen 6. Platz „Snap dog's Jarina“ von Friedrich Wegger


sich den Vize-Europameister, den dritten Platz erlief sich ebenfalls Österreich mit Bastien's Wilde Upendi von Shirin Foroutan. Unser Equipechef Andreas Huschka, Präsident des ÖKWZR, kam mit dem Schwenken der österreichischen Flagge nicht mehr nach. Und auch bei den Salukis konnte sich Kamria of Falconers Dream von Friedrich Wihser den 6. Platz sichern! Ein guter Tag für Österreich!

Und auch am Sonntag wurde die Erfolgsserie der Österreicher fortgesetzt. Diesmal wurde aufgrund der hohen Anzahl der Hunde auf vier Parcours gleichzeitig gezogen. Und es lief auch an diesem Tag gut für Österreich! Unser Land wurde mit dem Galgo Espanol Rüden Escobar II von Hannah Turczyn Europameister! Den Vize-Europameister bei den Magyar Agar Rüden holte sich Puszta König's Csodalatos, den 4. Platz bei den Magyar Agar Hündinnen Aranyagi Utonallo Fenyves, beide im Besitz von Waltraud Sporer. Bei den Barsois hatte die Europameisterin vom Vorjahr Uliia Tsar Borzois von Herbert Mayer wieder die Schnauze vorne und holte sich den Vize-Europameister! Auch bei den Kleinsten, den Italienischen Windspielen, war eine Österreicherin ganz groß: Snap dog's Jarina von Friedrich Wegger erkämpfte sich den 6. Platz! Die größte Konkurrenz gab es bei den Whippets. 85 gemeldete Hündinnen und 67 Rüden – eine Rekordzahl! Martina Wiesinger aus Linz, die Rennleiterin des WRKA, war mit zwei ihrer Hündinnen am Start. Eine davon, Dévaj Go by steht (noch) im Doppelbesitz mit der Züchterin Szanka Judit aus Ungarn, daher startete diese Hündin unter ungarischer Flagge. Und sie schaffte das Unglaubliche! Sie wurde in ihrem dritten Coursing Europameisterin! Natürlich freute sich das

Rot-Weiß-Rote Team darüber!!! Immerhin ist Go by zur Hälfte bereits Österreicherin! Wir alle sind glücklich über die tollen Erfolge des österreichischen Hunde-Teams und gratulieren von Herzen allen Platzierten. Auch denjenigen, die es nicht ganz nach vorne geschafft haben sei für ihre Teilnahme für Österreich gedankt! Es gibt keine Verlierer – jeder, der dabei sein durfte, war ein Gewinner – denn mit der Windhund-Elite Europas mithalten zu können, ist schon ein Sieg für sich! Auch herzlichen Dank

an unsere Equipechefs Andreas Huschka und Friedrich Weiss vom ÖKWZR.

Deutschland hat diese Europameisterschaft perfekt organisiert und abgewickelt. Ein herzliches Dankeschön an den Rennverein Greppin, der diese Veranstaltung ausgerichtet hat und an alle Vereine, die dabei unterstützt haben! Wir werden uns gerne an diese Europameisterschaft erinnern.

Text: Ingeborg Zauner 



6. Platz Saluki Hündinnen „Kamria of Falconers Dream“ von Friedrich Wihser



6. Platz Afghanen Hündinnen Reinhard Gutwenger mit „Fairy Dea El Gran Matador“



Galgo Espanol Rüde Europameister „Escobar II“ von Hannah Turczyn



Azawakh Hündinnen 2. und 3. Platz für Österreich



Barsoi Hündinnen Vize Europameister „Uliia Tsar Borzois“ von Herbert Mayer. Foto: Goby